



BlueLiner bei der DM

Essen-Stoppenberg. Die diesjährigen deutschen Leichtathletikmeisterschaften über 10.000 Meter fanden im Herzen des Ruhrgebietes statt. Eine kleine Delegation der BlueLiner mit Trainer Mario Burger, Anna Riske (W40) und Dominik Schrader (M35) machte sich auf den Weg, um ihren Verein in den Titelkämpfen zu vertreten. Schrader und Riske hatten jeweils die langsamsten gemeldeten Zeiten aus der Saison und mussten daher schauen, in welcher Weise sie in das jeweilige Rennen finden konnten. Die Strategie war für beide identisch: Möglichst mit der bzw. dem dritten Läufer der eigenen Altersklasse mitlaufen, sich in einer Gruppe aufhalten und Kräfte im Wind sparen. Anna Riske beendete das Rennen frühzeitig. Dominik Schrader (r.) zog fünf Runden vor Schluss das Tempo explosiv an und lief innerhalb von zwei Runden einen Vorsprung von 10 Sekunden heraus. Überglücklich stürmte Schrader mit diesem langen Endspurt zur ersten DM-Einzelmedaille ins Ziel und sicherte sich hinter Dietrich und Krüger die Bronzemedaille der M35 in einer Zeit von 33:25. Brännert beendete das Rennen als geschlagener Vierter der AK M35 in 33:48. Erschöpft wurde Schrader von Trainer Mario Burger und Teammitglied Anna Riske in Empfang genommen. Foto: Verein